



STADT  
PFORZHEIM

Feuerwehr  
Bevölkerungs- und  
Katastrophenschutz

Hauptfeuerwache  
Habermehlstraße 77

## Fortbildung von Atemschutzgeräteträgern

### Hinweise für die Belastungsübung

Die Feuerwehrdienstvorschrift 7 (**FwDV 7**) fordert eine jährliche Fortbildung für die Träger von Atemschutzgeräten. Das Ziel der Fortbildung ist es, **die Befähigung zum Tragen von Atemschutzgeräten zu erhalten und die körperliche Belastbarkeit zu überprüfen.**

Im Rahmen der jährlichen Atemschutz -Fortbildung werden gefordert:

1. Eine theoretische Unterweisung
2. Eine Übung unter Einsatzbedingungen oder eine vergleichbare Tätigkeit im Einsatz
3. **Eine Belastungsübung mit messbaren Ergebnissen**

Mit der **Belastungsübung**, welche Sie heute absolvieren wird insbesondere Ihre psychische und physische Belastbarkeit mit Hilfe von Arbeitsmessgeräten und einer abgedunkelten Orientierungsstrecke überprüft.

**Hierbei ist mit einem Atemluftvorrat von 1600 Liter eine Gesamtarbeit von 80 KJ bzw. 60 KJ ab dem 50. Lebensjahr zu erbringen.**

Bei grenzwertigen Ergebnissen entscheidet der Übungsleiter. Grundsätzliche Voraussetzung für das Absolvieren der Belastungsübung ist eine gute gesundheitliche Konstitution. In Zusammenarbeit mit dem arbeitsmedizinischen Dienst (IAS) wurden daher Grenzwerte für Puls und Blutdruck festgelegt (**Puls < 100, Blutdruck < 180 / 100**), welche zu Beginn der Belastungsübung nicht überschritten werden dürfen. Im Bereich der Maskendichtlinie darf Gesichtsbehaarung oder Körperschmuck (Piersingringe, -Stecker, etc.) den Dichtsitz der Maske nicht beeinträchtigen (FwDV 7 Abs.3!). Körperschmuck ist ebenfalls abzulegen wenn beim notfallmäßigen Ablegen der Maske Verletzungen nicht ausgeschlossen werden können. Die Hinweise zum sicheren Betrieb und zur Nutzung der Atemschutzübungsanlage der Feuerwehr Pforzheim sind zu beachten.

**Zur Ausgrenzung von Risikofaktoren sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten!**

**Ihre körperliche Leistungsfähigkeit kann möglicherweise beeinträchtigt sein wenn Sie:**

- > Probleme mit dem Herz / Kreislauf System haben (hoher / niederer Blutdruck, Schwindel)
- > Medikamente einnehmen mit Auswirkungen auf die körperliche / geistige Belastbarkeit
- > noch Beschwerden / Einschränkungen von operativen Eingriffen haben
- > In den zurückliegenden Tagen eine Erkältung / grippalen Infekt hatten / Blut gespendet haben
- > Alkohol / Drogen konsumiert haben / starker Raucher sind / Konditionsprobleme haben
- > Schwanger sind / Entbunden haben (§§ 3, 4, 6 **MuSchG**, ggf. ärztlicher Rat erforderlich!)

**Sollten gesundheitliche Bedenken bestehen, empfehlen wir die Belastungsübung zu einem späteren Zeitpunkt zu absolvieren und gegebenenfalls vorab einen Arzt zu konsultieren.**

Ein Abbruch der Belastungsübung wird vom Übungsleiter mit einem Abbruchprotokoll dokumentiert. **Die Belastungsübung kann einmalig wiederholt werden. Bei einem erneuten Abbruch muss der Atemschutzgeräteträger eine arbeitsmedizinische Untersuchung durchführen lassen** (FwDV 7 Anlage 4 Abs. 3 Fortbildung von Atemschutzgeräteträgern).

Die Kenntnisnahme der aufgeführten Hinweise ist vor Beginn der Belastungsübung von den Teilnehmern mit Handzeichen auf einem Registrierblatt zu bestätigen!